



eCap unterzeichnet Kooperationsvertrag zur Entwicklung von Wasserstoff-Mobilitätslösungen in Nordeuropa mit Re-Fire Technology

eCap, ein führender Anbieter von Elektro-Mobilitätslösungen in Europa, ist eine Partnerschaft mit Re-Fire Technology, einem führenden Anbieter von Brennstoffzellensystemen und -antriebstechniken aus China, eingegangen. Der Firmengründer von eCap, Dirk Lehmann, und der Vorsitzende und CEO von Re-Fire Technology, Robin Lin, unterzeichneten den Kooperationsvertrag am 9. November auf der zweiten „China International Import Expo“ in Shanghai. Frau Pan Hua vom „Hamburg Liaison Office China“ (der offiziellen Repräsentanz der Hansestadt Hamburg in Shanghai), nahm ebenfalls an der Unterzeichnungszeremonie teil.

Im Rahmen der Kooperation wollen beide Partner ihr technisches und wirtschaftliches Know-how zur gemeinsamen Entwicklung von Brennstoffzellenprojekten in Nordeuropa nutzen. Dabei wird Re-Fire Brennstoffzellensysteme und Komponenten für Hilfssysteme liefern, während eCap lokale Entwicklungs- und Wartungskapazitäten für Kunden auf dem europäischen Markt bereitstellen wird. Beide Firmen erwarten durch diese Partnerschaft eine Ausweitung der Brennstoffzellentechnologie auf dem europäischen Markt.

eCap hat seinen Hauptsitz in Winsen (Luhe) bei Hamburg und ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Einsatz alternativer Antriebe in Industrie, Gewerbe und im Individualverkehr. Das Unternehmen ist in den letzten vier Jahren rasant gewachsen und gehört zu den führenden Elektrifizierungsexperten in Europa. Das Spektrum der Projekte reicht von Pkw über Oldtimer und Lkw verschiedener Gewichtsklassen bis hin zu neuen Einsatzgebieten alternativer Antriebe bei z.B. Booten und kleinen Flugzeugen.

„Wir setzen gemeinsam mit Re-Fire auf das große Potenzial für saubere Mobilitätslösungen auf Wasserstoffbasis“, sagte Dirk Lehmann. „Diese Partnerschaft verdeutlicht unsere Entschlossenheit, die CO2-Emissionen durch alternative Antriebe für ein breiteres Spektrum kundenspezifischer Projekte weiter zu reduzieren. Wir freuen uns sehr darauf, eine langfristige Partnerschaft mit Re-Fire aufzubauen, um so weiter zu einer emissionsfreien Zukunft beizutragen.“

„Re-Fire freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit eCap, die mit uns das Bekenntnis zur Dekarbonisierung in Anwendungen teilt, in denen wasserstoffbetriebene Lösungen wirklich einen Unterschied machen können“, sagte Robin Lin. „Mit dem Beginn dieser Partnerschaft unternimmt Re-Fire einen weiteren entscheidenden Schritt zur Beschleunigung des Wasserstoffeinsatzes auf internationaler Ebene.“

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortgesetzt von Seite 1)

Über eCap: Die Firma mit Hauptsitz in Winsen (Luhe) bei Hamburg ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Einsatz alternativer Antriebe in Industrie, Gewerbe und im Individualverkehr. Seit der Firmengründung 2015 hat eCap über 100 Umbauten unterschiedlichster Fahrzeuge von Verbrennungs- auf vollelektrische Antriebe durchgeführt. eCap ist in der Breite der Anwendungen, die von Pkw über Oldtimer und Lkw bis hin zu Land- und Baumaschinen unterschiedlicher Größe und Gewichtsklassen reichen, einer der führenden Elektrifizierungsexperten in Europa. Des Weiteren hat eCap neue Anwendungsbereiche für alternative Antriebe bei z.B. Booten und Kleinflugzeugen mit ins Portfolio aufgenommen. eCap hat Niederlassungen in Deutschland und Dänemark sowie Service-Partner in Österreich, Norwegen und den Niederlanden.

Über Re-Fire: Das Unternehmen wurde 2014 gegründet und ist ein führender Anbieter von Brennstoffzellsystemen und der Antriebstechnik für Brennstoffzellenfahrzeuge. Bis Oktober 2019 hat Re-fire 49 FCV-Prototypen mit mehr als 40 Fahrzeugherstellern wie FAW, Dongfeng, Yutong und Zhongtong fertiggestellt. Zur Zeit sind mehr als 50% aller in Betrieb befindlichen Brennstoffzellen-Nutzfahrzeuge in China mit Brennstoffzellenmotoren und Antriebsstranglösungen von Re-Fire ausgestattet. Re-Fire engagiert sich für die Kommerzialisierung von Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen durch Innovation, Qualität und Zusammenarbeit. Das Unternehmen hat sich mit führenden Universitäten zusammengetan, um gemeinsame Forschungsprojekte durchzuführen. Unterdessen ist Re-Fire vorsitzendes Mitglied der „Fuel Cell Association“, die der „China Power Battery Industry Innovation Alliance“ unter der Leitung des Ministeriums für Industrie und Informationstechnologie (MIIT) angeschlossen ist. Das Unternehmen ist auch Mitglied des „Hydrogen Council“.

Verfügbares Bildmaterial (alle Bilder © eCap), weitere Motive und größere Auflösungen auf Anfrage:



Unterzeichnungszeremonie in Shanghai: Herr Robin Lin (links, Vorsitzender & CEO von Re-Fire) und Herr Dirk Lehmann (Firmengründer von eCap)